



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

▶ **Gemeindeversammlung**
Seite 5

▶ **Ehrentag Demokratie**
Seite 11

▶ **Verabschiedung**
Seite 29





| | |
|--|----|
| Angemerkt..... | 3 |
| Aus dem Kirchenvorstand | 4 |
| Osterkerze | 6 |
| Veranstaltungen | 7 |
| Aktion 1+1..... | 16 |
| Kinder- und Jugendarbeit..... | 17 |
| Gottesdienste für Kinder, Jugend und Familien...19 | |
| Gottesdienste in Feucht | 20 |
| Gottesdienste in Moosbach..... | 21 |
| Wehrdienst-Beratung | 22 |
| Eltern-Kind-Seite | 23 |
| Weltladen..... | 24 |
| Rückblick | 25 |
| Gruppen und Kreise | 34 |
| Diakonische Angebote..... | 36 |
| Freud und Leid | 38 |
| Unsere Kindertagesstätten | 39 |
| So erreichen Sie uns..... | 40 |

Redaktionsschluss für Juni

4. Mai

Redaktionsschluss für Juli/August

1. Juni

Gemeindebriefeinlegen

Mittwoch, 27. Mai, 15:00 Uhr

Abholung für Austräger ab 17:00 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt

Telefon: 09128 3395

E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:

Vanessa Grießhammer · Susanne Klier · Jutta Meier ·

Roland Thie

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de

Auflage: 3.200

Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de, fundus.

media/pages/home, Foto Hesse Feucht und, soweit nicht anders angegeben, privat.

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserin, lieber Leser,



vielleicht kennen Sie das: Eben noch schien das Leben in geordneten Bahnen zu verlaufen – und plötzlich ist alles anders. Eine unerwartete Diagnose stellt alles auf den Kopf. Nachrichten von Gewalt und Krieg erreichen uns und lassen uns erschüttert zurück. Entscheidungen werden anders getroffen als erwartet. Worte, auf die man gebaut hat, tragen plötzlich nicht mehr so weit, wie man gehofft hatte. Was eben noch sicher wirkte, gerät ins Wanken.

Zurück bleibt ein Gefühl von Unsicherheit. Vielleicht auch Enttäuschung. Und die leise Frage: Worauf kann ich mich eigentlich verlassen? Worauf kann ich vertrauen?

Vertrauen gehört zu den zerbrechlichsten Dingen in unserem Leben. Es wächst langsam – und kann in kürzester Zeit erschüttert werden. Besonders dann, wenn wir uns nicht gesehen oder nicht gehört fühlen. Wenn der Eindruck entsteht, dass das, was uns wichtig ist, nicht wirklich zählt.

Und doch: Gerade in solchen Momenten stellt sich die Frage neu, was Vertrauen eigentlich bedeutet. Ist es die Gewissheit, dass immer alles so kommt, wie wir es erwarten? Oder ist es etwas Tieferes?

Die Bibel spricht von einer Hoffnung, die trägt – wie ein Anker für unsere Seele. Ein Anker, der nicht daran gebunden ist, dass alles glattläuft. Sondern daran, dass wir gehalten sind. Auch dann, wenn wir zweifeln. Auch dann, wenn wir enttäuscht sind.

Vielleicht beginnt Vertrauen genau hier neu: nicht als blindes Festhalten, sondern als vorsichtiger Schritt. Als Bereitschaft, im Gespräch zu bleiben. Einander zuzuhören. Nicht vorschnell abzuschließen – weder mit Situationen noch mit Menschen. Denn Vertrauen wächst dort, wo wir uns begegnen. Wo wir ehrlich sind – auch mit dem, was schwerfällt. Und wo wir darauf hoffen, dass mehr möglich ist, als wir im ersten Moment sehen.

So bleibt Vertrauen eine Aufgabe. Eine gemeinsame. Und vielleicht auch eine leise Hoffnung: Dass unter allem, was ins Wanken gerät, ein Grund bleibt, der trägt.

Ihr

Benjamin Pfändner

Gemeindeversammlung

Kirchenvorstandssitzung und ihre Themen

Grüner Gockel

Für eine Neuzertifizierung des Umweltprogramms „Der grüne Gockel“ hat Kerstin Heyduk sich bereit erklärt, die Weiterbildung zur Umweltauditorin zu machen.

Immobilienkonzept

Die Immobilien im Eigentum der Kirchengemeinden Feucht, Schwarzenbruck und Winkelhaid sollen gemeinsam bewertet und konzeptionell für eine nachhaltige Nutzung betrachtet werden. Für die freiwerdenden Räumlichkeiten der Kita Unterm Regenbogen in der Fischbacher Straße sollen neue Nutzungsmöglichkeiten eruiert werden. Denkbar sind etwa ein Umbau zu Wohnungen oder eine Nutzung für Vereine in Zusammenarbeit mit dem Markt Feucht.

Bronze-Engel in St. Jakob

Die gestohlenen Werkzeuge der Bronze-Engel auf der Empore der Jakobskirche sollen derzeit nicht ersetzt werden.

Fairer Jakob

Da uns die Räumlichkeiten des Fairen Jakob in der Hauptstraße vom Vermieter aufgrund Eigenbedarfs zum Jahresende gekündigt wurden, sind wir auf der Suche nach geeigneten Räumen, um den Weltladen weiterbetreiben zu können.

Kita-Gebühren

Obwohl es aus wirtschaftlichen Gründen eigentlich eine Erhöhung der Kita-Gebühren zum September 2026 bräuchte, verzichtet der Kirchenvorstand auf diese, um Familien nicht weiter zu belasten. Die angekündigte Erhöhung des staatlichen Zuschusses kann die wirtschaftliche Situation der Kitas entlasten.

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Constantin Bloss, der seit einiger Zeit kommissarisch stellvertretender Leiter der Einrichtung ist, wird diese Funktion dauerhaft übertragen.



ZIMMERER
ARCHITEKTUR BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

ROLAND STROBEL
Meisterbetrieb



Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanie rung • Balkonsanie rung
Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht
Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

Zu einer **Gemeindeversammlung** lädt der Kirchenvorstand alle Gemeindeglieder am

► **Mittwoch, 13. Mai um 19:00 Uhr
in den Kirchgarten von St. Jakob**

ein.

Dabei wollen wir über die anstehenden Veränderungen in Bezug auf die nach den Vorgaben der Landeskirche zu bildende Regionalgemeinde, über die Veränderungen im Bereich der Immobilien und über die Fusion der drei Dekanate Altdorf, Hersbruck und Neumarkt zu einem Dekanat informieren.

Auch wird Gelegenheit zu Rückfragen und für Vorschläge sein, was bei all diesen Prozessen bedacht werden muss.

Der Kirchenvorstand freut sich auf rege Teilnahme und lädt herzlich ein, bei Gegrilltem und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bei schlechtem Wetter weichen wir ins Mesnerhaus aus.

Neuer Regionaljugendreferent

Zum 1. September kommt der Religionspädagoge Simon Eulenstein als neuer Regionaljugendreferent mit einer halben Stelle in die Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid.

Die Mai-Sitzung des Kirchenvorstands findet am

► **Dienstag, dem 19. Mai
um 19:30 Uhr im Mesnerhaus**

statt.

Gemeindebrief austragen: Mithilfe gefragt

Wir suchen ab sofort Austräger*innen für unseren monatlichen Gemeindebrief in Feucht in den folgenden Straßen:

- Ludwig-Thoma-Straße (41 Haushalte)
- Theodor-Storm-Straße (3 Haushalte)
- Troppauer Straße (6 Haushalte)

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt:

Telefon: 09128 3395

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Herzlichen Dank!

Geborgenheit - mitten in einer verletzlichen Welt Osterkerze wird zum Hoffnungszeichen

Die heuer nun doch noch einmal von Jonas Thie gestaltete Osterkerze greift ein eindrucksvolles Bild des Künstlers Sieger Köder auf. Im Zentrum steht eine schützende, mütterliche Gestalt, die zwei Kinder eng an sich hält. Mit ihrem weiten Mantel umhüllt sie die beiden und bietet ihnen Geborgenheit, Wärme und Schutz. Ihre Haltung wirkt zugleich zärtlich und stark - sie trägt und bewahrt das Leben.

Über der Szene öffnet sich der Himmel. Er durchbricht Dunkelheit und verweist auf Gott selbst, dessen Zusage über der Kerze steht: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ (Jesaja 66,13). In diesem Wort aus der Bibel wird Gottes Nähe in einem zutiefst menschlichen Bild greifbar: Gott ist nicht fern, sondern zugewandt, tröstend und schützend wie eine Mutter.

Zugleich wirkt die Schutz gebende Frauengestalt auch selbst schützenswert. Als schöpfe auch sie selbst Kraft von oben. So verbindet das Bild beides: den Trost, den Menschen einander schenken, und die tiefe Sehnsucht, selbst getragen zu sein. Auch wer schützt und tröstet, bleibt angewiesen auf Halt und Getragen-Sein.

Die Umgebung liegt im Dunkel. Sie wirkt bewegt und nicht ganz festgefügt. Formen und Farben erinnern an eine Welt, die aus den Fugen geraten ist. Viele Menschen erleben das auch und gerade heute: Kriege, Unsicherheit, Angst vor der Zukunft, persönliche Sorgen und Einsamkeit prägen den Alltag.



Glauben ohne Gott?

Gesprächsabend: Neu denken

Gerade Kinder spüren diese äußere Unruhe oft besonders stark. Umso eindrücklicher spricht dieses Bild in unsere Gegenwart hinein: Es zeigt einen Ort der Geborgenheit mitten in einer verletzlichen Welt.

Das blühende Sonnenblumenfeld, in das die Szene eingebettet ist, verweist auf neues Leben und auf die Hoffnung, die Gott wachsen lässt. Oft leise und unscheinbar, aber kraftvoll. Zugleich zeigt es die Zerbrechlichkeit dieses Lebens, das Schutz und Fürsorge braucht. So wirkt es wie ein Raum der Zuflucht, in dem nicht nur die Kinder, sondern auch die schützende Gestalt selbst Halt findet.

Von Ostern her gewinnt dieses Motiv seine besondere Tiefe: Gott lässt die Menschen nicht allein. In Jesus Christus zeigt er seine Nähe, geht den Weg durch Leid und Tod und eröffnet neues Leben. Die Auferstehung ist das große Zeichen dafür, dass Trost stärker ist als Angst und Leben stärker als der Tod.

So wird die Osterkerze zu einem Hoffnungszeichen für unsere Zeit: Gott tröstet, schützt und hält uns. Und er lädt uns ein, selbst zu Menschen zu werden, die diesen Trost weitergeben. Wo wir einander beistehen, wo wir Schutz bieten, wo wir achtsam und barmherzig handeln, dort wird etwas von Gottes Nähe sichtbar. Gott hält uns - und er traut uns zu, dass wir einander Halt geben.

Vannessa Griebshammer und Matthias Schulz

Glauben ohne Gott und Himmel? – Einladung zu einem Gesprächsabend über eine neue Sprache für den christlichen Glauben am

► **Mittwoch, 6. Mai 2026**
um 19:30 Uhr
im **Gemeindehaus Fischbacher Straße**

Viele Menschen stellen sich Fragen zu ihrem Glauben, der oft stark geprägt ist durch Erfahrungen in Elternhaus, Schule, Kirche, etc. Gibt es einen personalen Gott? Wie sehe und verstehe ich Gott? Was bedeutet „Glauben“? Wie notwendig oder hilfreich sind die klassischen Vorstellungen von Gott und Himmel? Welche Türen öffnet der Zweifel?

An diesem Abend möchten wir uns mit den Gedanken von Ella de Groot beschäftigen, die bis zu ihrer Pensionierung 2021 als reformierte Pfarrerin in der Schweiz gearbeitet hat. Ella de Groot stellt einen „Glauben ohne Gott und Himmel“ zur Diskussion. Ihre Überlegungen regen dazu an, Glauben neu zu denken.

Der Abend richtet sich an alle Interessierten. Neugier, Fragen und unterschiedliche Sichtweisen sind ausdrücklich willkommen. Wir freuen uns auf einen anregenden Abend und respektvollen Austausch!

Armin Kübler und Claudia Friedrich

Prävention und Vorsorge Bildungsangebote im Mai

Basisschulung „Prävention sexualisierter Gewalt“

- ▶ Samstag, 09. Mai, 09:00 bis 12:30 Uhr,
Evang. Haus am Schloßplatz, Altdorf

Die Kirche ist ein wichtiges Sozialisationsfeld für Kinder und Jugendliche und ein Ort für Menschen, die sich engagieren und ihren Glauben teilen wollen. Sie soll ein sicherer Ort für alle sein und bleiben. Deswegen ist es wichtig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen, um sprach- und handlungsfähig zu werden und eine Haltung zu entwickeln, die sich aktiv gegen Missbrauch einsetzt. Die Schulung richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende sowie Interessierte.

Referentin: Diakonin Jutta Meier, Präventionsbeauftragte Dekanat Altdorf

Anmeldung bitte über den Link <https://www.evangelische-terminde.de/d-7943203> oder direkt über den QR-Code:



Was sollten unsere Angehörigen wissen, wenn wir nicht mehr da sind?

- ▶ Montag, 11. Mai, 19:00 Uhr,
Evang. Haus am Schloßplatz, Altdorf

Wie können Erinnerungen, letzte Wünsche, praktische Informationen und persönliche Botschaften festgehalten werden? Das Buch "Alles, was ihr wissen müsst, wenn ich nicht mehr bin" von Andrea Uhländer dient dabei als Grundlage und Gesprächsanstoß.

Referentin: Nicole Thalheimer, Friedhofsverwaltung, Trauerbegleiterin



**Evangelisches
Bildungswerk**

Neumarkt | Altdorf | Hersbruck

...NAH am Menschen!

Weitere Veranstaltungen und Informationen unter www.ebw-nah.de.

Ansprechpersonen im Dekanat Altdorf

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Wenn Sie als selbst von Missbrauche Betroffene*r Unterstützung brauchen oder als Mitarbeiter*in einen konkreten Verdacht haben oder eine betroffene Person Ihnen von dem erzählt, was sie erlitten hat.

Sara Neidhardt
Telefon: 09187 9674076
E-Mail: sara.neidhardt@elkb.de

Stefan Schurkus
Telefon: 0170 6129690
E-Mail: stefan.schurkus@elkb.de

Tag der offenen Tür im Stöberladen

Energieberatung: Unterstützung in belastenden Zeiten

Das **Stöberladen**-Team lädt anlässlich des 16. Geburtstags des Stöberladens alle herzlich ein zum Tag der offenen Tür am

- **Freitag, 8. Mai von 09:00 bis 18:00 Uhr**
in der Hauptstraße 35

STÖBERLADEN

Im Rahmen dessen wird die bisherige ehrenamtliche Leiterin, Christa Korn, verabschiedet. Die Nachfolge teilen sich Birgit Artelt, Insa Bierlein, Kerstin Glover, Margret Schneider und Kirsten Wenzel.

Es gibt Kaffee und Kuchen und alle dürfen stöbern und einkaufen. Alle Einnahmen an diesem Tag werden für die Schulbildung von Massai-Mädchen in Tansania gespendet.

- **Jeden letzten Mittwoch im Monat**
von 15:00 bis 18:00 Uhr

öffnet der Stöberladen seine Türen für alle. „Normalerweise haben nur Menschen mit Berechtigungsschein die Möglichkeit, bei uns einzukaufen“, erklärt Pfarrer Roland Thie mit seinem ehrenamtlichen Team.

19 Ehrenamtliche engagieren sich hier. Das Sortiment ist vielfältig. „Er ist nicht nur ein Laden, sondern auch ein Raum der Begegnung“, sagen Birgit Artelt, Kerstin Glover, Martina Schneider, Margret Schneider und Edeltraud Schellenberg (Foto: von links nach rechts). Der Gedanke der Nachhaltigkeit ist auch sehr wichtig.

diakonie
NÜRNBERGER LAND
NEUMARKT **nah**



- **Jeden letzten Mittwoch im Monat**
von 14:30 bis 17:30 Uhr
in der Hauptstraße 40 (alte AWO)

stehen auch **Energieberater** Alois Ermer sowie Claudia Brunner-Arnds von der Diakonie NAH e. V. für Gespräche zur Verfügung.

Das Beratungsangebot richtet sich an Menschen, die z. B. unter hohen Stromkosten oder Nachzahlungen für Heizung und Energie leiden – Sorgen, die viele Haushalte belasten. Darüber hinaus berät Alois Ermer bei Feuchtigkeitsproblemen und Schimmelbildung in der Wohnung.

Wenn finanzielle Unterstützung notwendig wird, hilft Claudia Brunner-Arnds bei Anträgen, beispielsweise im Rahmen des Bürgergelds. Menschen kommen mit ganz unterschiedlichen Anliegen zu ihr: finanzielle Sorgen, familiäre Konflikte oder Fragen zu Pflege, Behinderung oder drohende Wohnungslosigkeit. Als erste Anlaufstelle hört sie zu, ordnet und vermittelt weiter. Ihre Kontaktdaten sind auf Seite 33 im Gemeindebrief zu finden.

Iris Lederer

Kraftshof

Nachmittagsausflug am 15. Mai

Nach der Fahrt mit Bahn und Bus erreichen wir unser Ziel: Kraftshof liegt eingebettet im „Nürnberger Gemüsegarten“ mit seinen endlosen Feldern, in denen Spargel und anderes Gemüse seit altersher angebaut werden.

Wir besuchen zunächst St. Georg, eine eindrucksvolle und gut erhaltene Wehrkirche. Sie wurde nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wieder aufgebaut. Das Ensemble beeindruckt mit Wehrgang und Ecktürmen. Im Inneren sind wertvolle mittelalterliche Altäre und Grabmäler der Patrizierfamilie Kress erhalten.

Nach einem Rundgang um die Kirche machen wir uns auf in Richtung Wald zum sogenannten „Irrhain“, dem Versammlungsort des „Pegnesischen Blumenordens“. Er ist seit dem 17. Jahrhundert Versammlungsort einer Nürnberger Literarischen Gesellschaft. Dort erinnern eine Reihe von Gedenksteinen an bedeutende Mitglieder dieser Gesellschaft.

Nach der Rückkehr in den Ort können wir uns in einem Lokal bei Kaffee und Kuchen erholen, ehe wir die Heimfahrt antreten.

► **Freitag, 15. Mai**

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Treffpunkt: Bahnhof Feucht um 11:45 Uhr

Abfahrt: 12:08 Uhr mit S2

Rückkehr: zirka 19:00 Uhr in Feucht

Wir fahren mit VGN-Tagesticket-Plus (2 Personen 16,70 €) oder eigenem Deutschlandticket.

Telefonische Anmeldung im Pfarramt unter 09128 912936 am

► **Donnerstag, 7. Mai**
in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr

Helmut Schmidt

Seit über 55 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



**Reparatur- und Kundendienstwerkstatt
für alle Fabrikate**

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Drehmomentmessung
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.hansfischerkg.de
info@hansfischerkg.de



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

**FLIESEN-
ABRAHAM**

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 28 56 · Telefax (09128) 166 66

St. Jakob - Go!

Ehrentag der Demokratie

Rund um den Geburtstag unseres Grundgesetzes - am 23. Mai - sind alle in Deutschland eingeladen, das gesellschaftliche Miteinander zu feiern – mit einem bundesweiten Mitmachtag.

Demokratie und unsere Kirche leben von Menschen, die mitmachen. Unsere Idee ist deshalb: Alle Interessierten treffen sich am

► **Freitag, 22. Mai ab 16:00 Uhr**
im Kirchgarten St. Jakob

um in verschiedenen Gruppen und doch gemeinsam unterwegs zu sein:

- Fahrrad-Tour
- Stadt-Spaziergang mit Führung
- Walking-Runde
- Musikalische Stunde für Groß und Klein
- Salsa-Tanzen

Start und Ziel ist im Kirchgarten, wo wir zirka ab 17:00 Uhr wieder zusammentreffen und den Abend mit gemeinsamem Essen und Trinken ausklingen lassen. Kommen Sie gerne auch zu einem späteren Zeitpunkt noch dazu.

Herzliche Einladung!

Jutta Meier

Stadtradeln

Jeder Kilometer zählt

Auch in 2026 nehmen wir wieder am Stadtradeln teil.

► **Vom 2. bis 22. Mai**

ist ein Team der "Jakobs-Radler" bei der Kampagne Stadtradeln dabei, um Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität zu fördern.

Steigen Sie noch mit auf und melden sich an unter www.stadtradeln.de.

Jeder Kilometer zählt.

Roland Thie



Juni - Pride Month in Feucht

Kirchengemeinde setzt Zeichen für Vielfalt und Toleranz

„Würde ist verletzlich, sie gilt es zu schützen und für sie einzutreten. Hier will evangelische Kirche auch nicht neutral sein, sondern bleibt den Menschen zugewandt.“

Julia Helmke



In einer Welt, in der Anderssein oft zu Diskriminierung und Ausgrenzung führt, will der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde ein bewusstes Zeichen für Vielfalt und Toleranz setzen. Daher beteiligt sich die Kirchengemeinde in diesem Jahr erstmals am sogenannten Pride Month. Der Pride Month ist ein jährlich im Juni stattfindender Aktionsmonat der queeren Gemeinschaft, der weltweit Vielfalt feiert und gegen Diskriminierung demonstriert. Mit Paraden, Partys und politischen Kundgebungen wird für Akzeptanz, Selbstbewusstsein und Gleichberechtigung geworben. Der Monat erinnert an den Kampf gegen Unterdrückung, oft symbolisiert durch die Regenbogenfahne.

Mit Veranstaltungen, Gottesdiensten und Aktionen wollen wir um Verständnis für sexuelle Vielfalt werben. Gemeinsam soll ein deutliches Zeichen für Akzeptanz, Respekt und die bunte Vielfalt in unserer Marktgemeinde und unserer Kirchengemeinde gesetzt werden.

Folgende Veranstaltungen sind im Rahmen des Pride Month geplant:

- ▶ **Mittwoch, 3. Juni, 19:30 Uhr**
Bibelseminar
im Seniorenzentrum am Zeidlerschloss
„Sexualität in der Bibel“
- ▶ **Donnerstag, 18. Juni, 19:30 Uhr**
Gemeindehaus Fischbacher Straße
Filmvorführung zum Thema
Glauben und Homosexualität
- ▶ **Sonntag, 28. Juni, 10:00 Uhr**
Gottesdienst Kirche St. Jakob
„bunt – sichtbar – gesegnet“

Als Zeichen der Vielfalt und der Toleranz wird im Juni die Regenbogenfahne am Kirchturm unserer Jakobskirche hängen.

Roland Thie

**Kundendienst
und Reparatur
für PKW's
aller Fabrikate**

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555

Gottesdienst im Grünen Pfingstmontag am Brückkanal

In guter Tradition laden wir Sie wieder ein zum ökumenischen Gottesdienst im Grünen

- ▶ am Pfingstmontag, dem 25. Mai
um 10:00 Uhr
auf der Wiese am Brückkanal,
Gsteinacher Straße

Pfarrer Armin Kübler und Kaplan Norbert Okoledah sowie der Posaunenchor gestalten diesen Gottesdienst.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Jakobskirche statt.

**WENN
HOFFNUNG
SCHULE
MACHT**

**25. Mai 2026
Pfingstmontag
75 Jahre**



 **BAYERISCHER KIRCHENTAG**
HESSSELBERG

LIVE  **JETZT IM
LIVESTREAM**

Mit Kinderkirchentag & Night of Spirit am Vorabend

Es ist alles bereit

Einfach heiraten in Altdorf

Wir ersetzen kein Standesamt. Wir fragen nach keiner Kirchengliederung beim Segnen. Wir tragen Eure kirchliche Hochzeit auf Wunsch gerne hinterher in die Kirchenbücher ein. Dazu muss eine Person von Euch evangelisch sein und wir brauchen Eure standesamtliche Eheurkunde und Eure Ausweise.

Traut Euch!

Wir haben alles für Euch vorbereitet.

Alle weiteren Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Dekanats:

<https://www.dekanat-aldorf.de/liebe-feiern-stressfrei-unkompliziert>

Oder direkt über den QR-Code:



BlitzGlitz.de
WIE BRINGEN GLANZ IN IHR LEBEN

Ihre verlässliche Hilfe im Alltag

Haushaltsnahe Dienstleistungen für Seniorinnen, Senioren und Personen mit Pflegegrad

- ✓ ab Pflegegrad 1 (4 Stunden im Monat kostenlos)
- ✓ Haushaltsreinigung
- ✓ Unterstützung im Alltag
- ✓ Einkaufen & Besorgungen
- ✓ Ordnung & leichte hauswirtschaftliche Tätigkeiten

☎ 0155 65405698 🌐 www.blitzglitz.de
📞 0155 65406986 📧 info@blitzglitz.de

Madam Eve

Schmuckdesign
Individuelle Entwürfe
Reparatur

EVELINE GRAF

Tel. 09128 - 2843
Lerchenstr. 20
90537 Feucht

SPOTLIGHT FÜR SCHÖNEN SCHMUCK

www.madameve.de
info@madameve.de

tauffrisch

Regionales Tauffest in Feucht

Bald ist es soweit: Wir feiern wieder - zum 4. Mal - unser großes regionales Tauffest am

- ▶ **Samstag, dem 20. Juni**
von 10:00 bis 12:00 Uhr
im Freibad Feuchtasia in Feucht

Diesmal sind wir unter dem Motto „tauffrisch“ als Kirchengemeinden Feucht, Schwarzenbruck, Rummelsberg und Winkelhaid zusammen und feiern Taufe und Tauferinnerung. Nach einem kurzen Beginn u. a. mit dem Kinderchor, geht es zunächst wieder zu vielen abwechslungsreichen Stationen zum Mitmachen. Zur Tauferinnerung werden erstmals alle besonders angeschrieben, die vor 5 bzw. 10 Jahren getauft wurden, also die Tauf-Jahrgänge 2016 und 2021. Aber auch alle anderen sind herzlich zur Tauferinnerung eingeladen. Wir freuen uns über jede Taufanmeldung, egal welchen Alters.



Der Vorbereitungstermin für alle Mitarbeitenden ist am

- ▶ **Dienstag, dem 5. Mai**
um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Anmeldungen zur Taufe, Tauferinnerung oder als Helfer*in sind über den folgenden QR-Code möglich:



Bei rechtzeitiger Anmeldung übernehmen die Kirchengemeinden und die Feuchter Gemeindegewerke den Eintritt ins Freibad für die, die keine Dauerkarte haben.

Armin Kübler

Gemeindefest 2026

Gemeinsam wirken und feiern

Zum diesjährigen Gemeindefest in St. Jakob laden wir Sie schon jetzt herzlich ein. Kommen Sie und feiern Sie mit! Kommen Sie und helfen Sie mit!

- ▶ **Samstag, 18. Juli**
09:00 Uhr Aufbau Kirchgarten
19:00 Uhr Konzert "What four"
- ▶ **Sonntag, 19. Juli**
10:00 Uhr Familien-Gottesdienst
anschließend Fest-Programm
Kirchgarten St. Jakob

Wir suchen wieder Mitwirkende beim Auf- und Abbau, am Grill, in den Verkaufs-Ständen sowie beim Programm. Vielleicht haben Sie auch eine eigene Idee und bringen sich ein. Melden Sie sich bitte bei Diakonin Jutta Meier.

Kontakt: Jutta Meier
Telefon 0160 4643010
E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Jutta Meier



Ihre Hilfe schafft Arbeitsplätze

"Aktion 1+1" unterstützt kirchliche und diakonische Projekte

„Die Töpfe sind leer“ berichtet Anette Pappler von der Jugendwerkstatt Langenaltheim. Förderbescheide verzögern sich, Programme werden gekürzt und auf einst sichere Finanzierungswege kann man sich nicht mehr verlassen.

Diese Situation ist auch der Grund, warum die „Aktion 1+1“ in diesem Jahr auf die Gefahr für die Projekte in Jugendwerkstätten, Kirchengemeinden und der Diakonie hinweist.



Die Projekte funktionieren immer nur im Zusammenspiel von öffentlichen Zuschüssen und Spenden. Wenn aber die öffentlichen Zuschüsse gekürzt werden oder gar ausbleiben, fühlt es sich für viele Einrichtungen so an, als würde der Boden unter den Füßen wanken.

Dies ist eine große Herausforderung für die „Aktion 1+1“. Sicher können Spenden nicht alle ausbleibenden öffentlichen Zuschüsse kompensieren. Die „Aktion 1+1“ ist aber bemüht, arbeitslosen Menschen in ihren Projek-

ten weiterhin eine Beschäftigung anzubieten. Viele Menschen haben aus unterschiedlichen Gründen auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance. Zum Beispiel für Max. Er ist 20 Jahre, hat zwei Ausbildungen abgebrochen – nicht, weil er nicht wollte, sondern weil der Druck zu groß wurde. Wenn alles zu viel wird, zieht er sich zurück, reagiert auf nichts und niemanden. Und trotzdem: Max will. Er braucht nur eine Perspektive. Damit Max seine Ausbildung schaffen kann, braucht er Unterstützung. Diese Begleitung kostet Zeit und Geld.

Die „Aktion 1+1“ kann diese Projekte aber nur mit Ihrer Spende unterstützen. Nach wie vor verdoppelt die Evang.-Luth. Kirche in Bayern Ihre Spende, so dass die „Aktion 1+1“ Arbeitsplätze in vielen Projekten fördern kann.

Im vergangenen Jahr konnte die „Aktion 1+1“ mehr als 100 Arbeitsplätze schaffen und fördern, sowie 65 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen.

Helfen Sie mit und setzen Sie ein Zeichen mit Ihrer Spende! Mehr über die „Aktion 1+1“ finden Sie im Internet: 1plus1.kda-bayern.de

Für Ihre Spende nutzen Sie bitte ein Spendenkonto unserer Kirchengemeinde:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Verwendungszweck:

Aktion 1+1 2026

Wir leiten Ihre Spende weiter!

Herzlichen Dank!

Konfi-Kurs 2026/2027

Elternabend und erste Treffen

Bis zum Redaktionsschluss haben sich in unserer Gemeinde 37 Konfirmandinnen und Konfirmanden für den neuen Konfi-Kurs angemeldet. Beim Anmeldetermin wurden dabei schon wesentliche Informationen mit dem gesamten Kursplan weitergegeben.

► **Am Donnerstag, 7. Mai um 19:00 Uhr**
im Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

findet zur weiteren Erläuterung und Klärung ein erster Elternabend statt.

Wir führen den Kurs wieder in regionaler Vernetzung mit Schwarzenbruck, Rummelsberg und, was z. B. die Freizeit im September betrifft, auch mit Winkelhaid durch. Verantwortlich in der Leitung sind Pfarrer Armin Kübler und Pfarrerin Alexandra Dreher. Wir setzen dabei auch auf etliche Teamerinnen und Teamer - „alte“ und neue, die als Jugendliche wieder unsere neuen Konfis begleiten.

Die ersten Treffen sind:

► **Gruppe A am Freitag, 8. Mai**
von 16:30 bis 19:00 Uhr
Treffpunkt: Jakobskirche

► **Gruppe B am Freitag, 12. Juni**
von 15:30 bis 18:00 Uhr
Treffpunkt: Jakobskirche

Besonders wichtig ist der gemeinsame Einführungsgottesdienst für beide Gruppen am

► **Sonntag, 10. Mai**
um 10:00 Uhr in St. Jakob

Hier werden die Jugendlichen der Gemeinde vorgestellt.

Armin Kübler

Bei der Kirche arbeiten

Berufs-Infos

Du willst einen Beruf mit Sinn? Du möchtest Menschen begleiten, Hoffnung teilen, Gemeinschaft stärken oder mit Musik berühren?



Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern bietet vielfältige Wege, Deine Begabungen einzusetzen. Erhalte Einblicke in alle Berufe, triff Vertreter*innen und nutze Breakout-Sessions für Deine Frage am

► **Donnerstag, 7. Mai**
von 18:00 bis 20:00 Uhr
Online-Infoveranstaltung

Vier kirchliche Berufe werden vorgestellt:

- Pfarrer*in
- Diakon*in
- Religionspädagog*in
- Kirchenmusiker*in

Melde Dich per E-Mail an.

Kontakt: grosses.schaffen@elkb.de

Alle Infos findest Du hier:
grosses-schaffen.de



Mitarbeitenden- Stammtisch der Evangelischen Jugend

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen am

- ▶ Montag, 18. Mai
um 18:30 Uhr im Café Elch
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Sebastian Raum
Telefon: 0163 6711132

Open Elch für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- ▶ **Freitags ab 18:00 Uhr**
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Sebastian Raum
Telefon: 0163 6711132



Weitere Infos findest Du unter: www.ej-altdorf.de

ON THE WAY!

JUGENDGOTTESDIENST

 Sonntag, 17.05.2026, 18:00 Uhr

 St. Jakobskirche
Hauptstr. 64, 90537 Feucht

EVANGELISCHE JUGEND
im Dekanat Altdorf

EVANGELISCHE JUGEND
Feucht

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

sonntags um 10:00 Uhr. Wir treffen uns mit den Erwachsenen im Hauptgottesdienst und gehen dann beim 1. Lied zum Kindergottesdienst. (Groß-)Eltern dürfen gern mitkommen.

Themenreihe: Gottes kleine Helden

- 3. Mai Nicht zu klein zum Kämpfen: David – ein mutiger Held
- 10. Mai Nicht zu klein zum Retten: Miriam – eine clevere Heldin

Am 17. und am 24. Mai findet kein Kindergottesdienst statt.



Taufgottesdienste

Sonntag, 10. Mai
Pfarrer Armin Kübler

Samstag, 23. Mai
Pfarrer Armin Kübler

Samstag, 13. Juni
Pfarrer Armin Kübler

Samstag, 20. Juni Tauffest
Pfarrer Armin Kübler (siehe Seite 13)

Samstag, 27. Juni
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 12. Juli
Pfarrer Armin Kübler

Samstag, 25. Juli
Pfarrer Armin Kübler

Gottesdienste in Feucht

| | |
|---|--|
| Sonntag, 3. Mai Kantate | 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler |
| Sonntag, 10. Mai Rogate | 10:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden Pfarrer Armin Kübler |
| Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt | <i>Kein Gottesdienst in Feucht. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Rummelsberg.</i> |
| Sonntag, 17. Mai Exaudi | 10:00 Uhr Gottesdienst "St. Jakob klingt" mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler, Wolfgang Jacob (Orgel) und Jonah Sugar (Trompete) 18:00 Uhr Jugend-Gottesdienst On the way Pfarrer Armin Kübler |
| Mittwoch, 20. Mai | 15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler Pfarrer Armin Kübler 16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Armin Kübler |
| Donnerstag, 21. Mai | 19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Pfarrer Armin Kübler |
| Sonntag, 24. Mai Pfingstsonntag | 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler |
| Montag, 25. Mai Pfingstmontag | 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen auf der Wiese am Brückkanal Pfarrer Armin Kübler, Kaplan Norbert Okoledah und Posaunenchor |
| Sonntag, 31. Mai Trinitatis | 10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Armin Kübler |
| Sonntag, 7. Juni 1. So nach Trinitatis | 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Silbernen Konfirmation Pfarrerinnen Martina Strauß |



Herzlich willkommen zum Kirchenkaffee

Bleiben Sie gerne am Sonntag nach dem Gottesdienst in Feucht noch zusammen und genießen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee.

Gottesdienste in Moosbach

| | |
|---|--|
| Sonntag, 3. Mai Kantate | 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler |
| Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt | <i>Kein Gottesdienst in Moosbach.</i> <i>Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Rummelsberg.</i> |
| Sonntag, 24. Mai Pfingstsonntag | 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler |
| Montag, 25. Mai Pfingstmontag | 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen auf der Wiese am Brückkanal Pfarrer Armin Kübler, Kaplan Norbert Okoledah und Posaunenchor |

Rummelsberger
Diakonie**Rummelsberger Jahresfest**

Donnerstag, 14. Mai 2026, Christi Himmelfahrt

**10 Uhr Festgottesdienst im Park****10 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche****11 bis 17 Uhr Bunttes Programm für Groß und Klein**
mit Musik, Spiel, Spaß und Street-Food

Wehrdienst - Eine Gewissensfrage

Dekanatsjugendpfarrerin berät junge Menschen

Du hast ein offizielles Schreiben zu einem möglichen Wehrdienst bekommen? Du stellst Dir Fragen wie z. B.

- Was bedeutet das für mich?
- Wie möchte ich Verantwortung übernehmen?
- Was passt zu mir?

Damit bist Du nicht allein. Tausende junger Menschen denken gerade darüber nach, wie sie sich in einer unruhigen Welt für Frieden, Freiheit und Menschlichkeit einsetzen können. Aus evangelischer Sicht ist Deine Gewissensentscheidung zentral. Du kannst Dich in verschiedener Form für Frieden und Verantwortung einsetzen. Wir können Dir die Entscheidung nicht abnehmen. Aber wir können Dich dabei begleiten, Deine innere Stimme besser zu verstehen.

Die Beratungsstelle kokon, die evangelische Jugend und 45 Seelsorgerinnen und Seelsorger haben sich intensiv mit dem Thema Wehrdienst, Freiwilligendienst oder Verweigern auseinandergesetzt.



Unsere Dekanatsjugendpfarrerin Alexandra Dreher ist eine von ihnen: "Gerne beraten wir Dich respektvoll und ehrlich, ergebnisoffen und auf Augenhöhe, am Telefon oder in einer Videokonferenz, per E-Mail oder Signal."

Melde Dich über die Internetseite „Kirche an deiner Seite“ über den QR-Code oder direkt bei Pfarrerin Alexandra Dreher.



Kontakt:

E-Mail: alexandra.dreher@elkb.de

Telefon: 0151 23034935

Alexandra Dreher



Frag doch mal Dohle Doris! Hat Gott die Bibel geschrieben?

Hallo liebe Kinder! Krah!



Aus dem Kindergarten St. Jakob ist wieder Post bei mir angekommen. Marie möchte gerne wissen, ob Gott die Bibel geschrieben

hat? Ich habe diese Frage gleich an Pfarrer Roland Thie weitergegeben und er hat mir diese Antwort geschickt:

"Liebe Marie,

seit vielen hundert Jahren wissen die Menschen, dass die Bibel ein ganz besonderes Buch ist. Deswegen nennen sie die Bibel „Heiliges Buch“ oder auch „Wort Gottes“.

Manche Menschen haben sich das so vorgestellt, dass Gott die Bibel mit eigener Hand geschrieben hat und den Menschen sozusagen das ganze Buch geschenkt und übergeben hat.

Manche Menschen meinten, dass Gott den verschiedenen Menschen – wie beim Diktat in der Schule – diktiert hat, was sie aufschreiben sollen. Das kann man sich dann so vorstellen, dass etwa Mose, nach dem die ersten Bücher der Bibel benannt sind, unter einem Baum sitzt, Gottes Stimme hört und aufschreibt, was Gott zu ihm sagt. Oder dass Matthäus oder Lukas, die beide die Geschichten von Jesus aufgeschrieben haben, in einem Haus in Jerusalem sitzen, Gottes Stimme hören und das mitschreiben.

Und wieder andere Menschen stellen sich das so vor, dass die Leute, von denen die Bibel erzählt, in ihrem Leben erlebt haben, wie Gott

sie begleitet, tröstet oder unterstützt. Oder auch, wie Gott nicht da ist und sie ihn suchen oder in Frage stellen oder gar anklagen. Und diese Erfahrungen wollten sie dann anderen Menschen mitteilen, haben es aufgeschrieben und weitergegeben.

Ich bin der Meinung, dass es wohl so gewesen ist, wie es diese dritte Gruppe von Menschen sich vorstellt. Gott hat die Bibel nicht selbst mit seiner Hand geschrieben und er hat auch nicht diktiert, was Menschen aufschreiben sollen. Aber viele Menschen haben Geschichten, Lieder und Briefe aufgeschrieben, weil sie gespürt haben, dass Gott ihnen etwas Wichtiges zeigen wollte. Diese Menschen haben erlebt, wie Gott ihnen nahe war – zum Beispiel, wenn sie Mut brauchten oder etwas über Liebe, Frieden und Hoffnung gelernt haben.

Darum kann man gut sagen: Die Bibel ist von Menschen geschrieben – aber sie erzählen darin von Gott und was sie mit ihm erlebt haben. Und deswegen ist die Bibel ein besonderes und wichtiges Buch!

Ich hoffe, ich konnte Dir Deine Frage beantworten.

Herzliche Grüße

Roland Thie"

Vielen Dank Pfarrer Roland Thie – ich kann mir auch nicht vorstellen, dass Gott die Bibel selbst geschrieben hat, aber dass Menschen das, was sie selbst erlebt haben, erzählt und aufgeschrieben haben.

Jetzt bin ich schon gespannt auf Eure nächsten Fragen – bis zum nächsten Gemeindebrief,

Krah! Deine Dohle Doris

Unfair snacken? - Nicht mit mir!

Nussriegel mit gutem Gewissen



Unsere Nussriegel schmecken nicht nur großartig, sie tun auch Gutes.

Knackiger Genuss mit gerösteten Bio Haselnüssen von dem Unternehmen ISIK aus der Türkei, das mit zirka 4.000 Bäuerinnen und Bauern aus etwa 175 Dörfern zusammenarbeitet. So wird

sichergestellt, dass alle Nüsse und Trockenfrüchte, die in den Riegeln landen, biozertifiziert und vor allem fair angebaut werden. Sichere Arbeitsplätze werden damit unterstützt und kleinbäuerliche Strukturen erhalten.

Cashews aus Honduras von La Surenita, einer von Frauen geführten Organisation des Fairen Handels. Alle Aufgaben innerhalb der Kooperativen sind in Frauenhand und sichern somit Arbeitsplätze für weibliche Arbeiterinnen. Zudem betreibt Surenita eine eigene Baumschule für die Anzucht von trockenresistenteren Cashewsorten, die gleichzeitig bei schweren Niederschlägen den Boden vor Erosionen schützen.

Genuss mit gutem Gewissen - Nut with me!

Das sind die Geschmacksrichtungen, die zur Auswahl stehen:

- Bio Dark Choc Sea Salt
Nussriegel mit Zartbitterschokolade und einem Hauch Meersalz
- Bio Hazel Raspberry
Beerenroter Riegel mit Rosinen und Himbeeren, einer fein spritzigen Note Limette trifft auf Haselnüsse und Co.
- Bio Mango Cocos

Verbindet tropische Früchte wie Mango, Datteln und Kokos sowie Superfoods wie Kurkuma mit knackigen Nüssen.

Welche Sorte schmeckt Ihnen am besten? Finden Sie es heraus - wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Team vom Fairen Jakob

DER FAIRE JAKOB
Weltladen Feucht

•Weltladen Feucht•

| | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Öffnungszeiten: | DER FAIRE JAKOB |
| Montag 14:00 - 18:00 Uhr | Weltladen Feucht |
| Dienstag, Donnerstag | Hauptstraße 18 • 90537 Feucht |
| und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr | Tel. 09128 7391675 |
| Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr | weltladen.stjakob-feucht@elkb.de |
| Samstag 9:30 - 13:00 Uhr | www.st-jakob-feucht.de |

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel

Der Faire Jakob Feucht fairer_jakob

Zusage des Lebens

Konfirmand*innen dürfen wissen: Du bist nicht allein

„Ich bin gekommen, dass sie das Leben und volle Genüge haben.“

Unter diesem Motto der biblischen Jesus-Zusage aus dem Evangelium nach Johannes (Kapitel 10, Vers 10) feierten in Moosbach sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden und 23 Konfirmandinnen und Konfirmanden in St. Jakob mit ihren Familien den festlichen Konfirmationsgottesdienst.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen in Feucht Gottfried Büttner an der Orgel und der Posaunenchor unter der Leitung von Ralf Tochtermann.

In Moosbach begleitete die Gemeindeband unter der Leitung von Axel Trompeter den Gottesdienst. Mit von der Partie waren außerdem Kirchenvorstände und jugendliche Teamer, die jeweils ein Geleitwort sprachen.

In seiner Predigt betonte Pfarrer Armin Kübler, was die Zusage des Lebens für uns heute bedeuten kann. Mit Jesus unterwegs zu sein, wäre mehr als eine der vielen Teilantworten auf die Frage nach dem guten, erfüllten Leben. Denn ein solcher Mensch hätte das Bewusstsein, nie wirklich allein zu sein, denn der göttliche Begleiter ist immer dabei. Außerdem wüsste er sich absolut geliebt und müsste nicht mehr so krampfhaft darum ringen, geliebt und angenommen zu sein. Und er hätte im Dickicht und in der Wirrnis des Lebens eine beständige und verlässliche Orientierung. Gäbe es eine bessere Grundlage für die Heranwachsenden?

Armin Kübler



Zusage des Lebens

Festgottesdienst zur Konfirmation am Palmsonntag in Heilig Geist



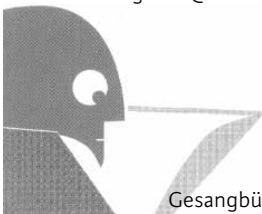
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

Buchhandlung
KUHN

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.



Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de

Öffnungszeit: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

Gottes Segen ist wie ein Schirm

Festgottesdienst zur Konfirmation am Palmsonntag in St. Jakob

„Schutz und Schirm vor allem Argen, Stärke und Hilfe zu allem Guten ...“ – Dieser alte Segenswunsch wurde 11 Konfirmandinnen und 6 Konfirmanden bei ihrer Konfirmation am Palmsonntag in St. Jakob zugesprochen. In ihrer Predigt griff Pfarrerin Barbara Thie das Bild vom Schirm auf und verglich den Segen Gottes damit: So wie ein Schirm das Wetter nicht ändert, aber abhält, was zu viel ist, so verhindert der Segen Gottes auch nicht, dass Menschen Leid und Not erfahren, bewirkt aber, dass sie daran nicht zerbrechen. Und so wie ein Stockschild zusammengeklappt als Geh-Hilfe dienen kann, so kann auch der Segen Halt geben.

Die Teamerin der Evangelischen Jugend, Emily Doberth, beschenkte die Jugendlichen jeweils mit einem Schmetterling, der sie daran erinnern soll, dass wir Menschen Schmetterlingen gleichen, die ihre eigenen Flügel nicht sehen können und darum andere brauchen, die sie auf ihre Schönheit und Qualitäten hinweisen. Susanne Klier gratulierte als Vertrauensfrau den frisch Konfirmierten im Namen des Kirchenvorstands. Dekanatskantor Wolfram Wittekind sorgte mit dem Gospelchor und als Organist für eine schwungvolle musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes.

Barbara Thie



Konfirmation St. Jakob Feucht 29. März 2026

Leben und Lachen in Jakobs Turm

Kunterbunter Alltag in einer unserer Kitas

Unsere Kita in der Altdorfer Straße ist nun seit 2,5 Jahren mit viel Leben, Lachen und Begegnungen gefüllt. Hier bekommen Sie einen kleinen Einblick in den Alltag: Der Herbst ist, besonders in der **Krippe**, immer geprägt von den Eingewöhnungen der neuen Kinder. Bei uns bekommt jedes Kind die Zeit, die es braucht, um sicher in seinem Tempo anzukommen. Deshalb verbringen wir in den ersten Wochen viel Zeit in der Gruppe, bieten im Freispiel verschiedene Angebote an und nehmen uns bewusst Zeit für diese Veränderung. Daneben gab es Angebote für alle Sinne, wie z. B. einen Barfußpfad in unserem großen Spieleflur, wir haben den ersten Schnee in unsere Gruppen geholt, Knete selbst gemacht, mit Fingerfarben experimentiert, mit Wasser geschüttet, und vieles mehr. Gemeinsam haben wir Martinsbrötchen gebacken und geteilt, Laternen gebastelt und hatten Besuch vom Pelzmärl.

Seit Januar findet einmal in der Woche eine Yogastunde statt. Gemäß dem Motto "kunterbunte Faschingszeit" durften alle Kinder sich verkleiden und bunte Faschingsbilder gestalten, tanzen, singen und mit Luftballons spielen. Rund um Ostern stand Eier färben, ein Osterfrühstück, Kresse säen und ein Gottesdienst an.

Im **Kindergarten** wurde im Herbst die Kinderkonferenz eingeführt, bei der die Kinder Themenwünsche einbringen und gemeinsam Entscheidungen treffen - ganz im Sinne der Demokratie-Bildung. Dabei wurde für ein Herbstfest gestimmt, das mit einem bunten Buffet und einer Disco gefeiert wurde.

Der Januar stand unter dem Thema "Gefühle" und der Überschrift "Mein Körper gehört mir – Ich darf Nein sagen". Wir haben Ausflü-

ge in den Wald gemacht und einmal im Monat besuchen wir die Gemeindebücherei. Für die Vorschulkinder ging es bei der "Kritzelpatin" um den richtigen Umgang mit dem Stift. Demnächst starten sie mit dem Kurs "Trau dich was" zur Entwicklung von Selbstbehauptung und respektvollem Miteinander.



Viele neue Kinder kamen im September in den **Hort**. Im Alltag bekommen die Kinder auf ihrem Weg von der Schule schon frische Luft und Bewegung und können sich gestärkt vom Mittagessen gut auf ihre Hausaufgaben konzentrieren. Die Freizeit können die Kinder frei gestalten. Einmal in der Woche findet die Theater-AG statt und freitags gibt es abwechselnde Angebote, u. a. kreative Gottesdienste. Vor allem in den Ferien fanden Ausflüge, wie z. B. ins DB-Museum oder auf die Kinderweihnacht nach Nürnberg statt.

In den nächsten Wochen beschäftigen wir uns weiter mit dem Thema Natur und Umwelt, machen Wald-Ausflüge und verschiedene Pflanz-Aktionen. Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche Frühlingszeit.

„Münze des Evangeliums“ ging durch ihre Hände Barbara Polke als Heilpädagogin in den Ruhestand verabschiedet

In einem spanischen Krimi heißt es: „Sie war eines jener Kinder, die beim Einkaufen das Geld fest in der zusammengepressten Hand halten, und wenn sie bezahlen, trägt die Münze noch die Wärme menschlicher Haut.“

(Antonio Munoz Molina, Die Augen des Mörders, S. 49)

„Auch als Heilpädagogin gaben Sie,“ so Pfarrer Roland Thie in seiner Verabschiedungs-Rede, „aus dem Schatz des Evangeliums – der frohmachenden Botschaft, dass Gott uns unbedingt annimmt, so wie wir sind – weiter, was wir selbst empfangen haben. Woche um Woche, Jahr um Jahr, Münze für Münze.“

Die „Münze“ des Evangeliums ging durch Barbara Polkes Hände seit September 2011, also fast 15 Jahre lang, in unseren Kitas der Feuchter Kirchengemeinde und des Evangelischen Gemeindevereins.

Mit hoher Fachlichkeit, Empathie und Menschlichkeit hat Barbara Polke Kinder auf ihrem Weg hin zu einem inklusiven Leben unterstützt. Sie hat für den Inklusionsgedanken gekämpft – mal freundlich-bestimmt, mal leidenschaftlich und voller Energie. Ganz im Sinne Jesu, der in seinem Leben sich ganz bewusst den Ausgegrenzten und Marginalisierten zugewandt hat.

In den Reigen der Grußworte reihten sich die Kinder und Mitarbeitenden aus der Kita Haus Kunterbunt, alle Kita-Leitungen sowie die Kolleginnen des heilpädagogischen Fachdienstes ein. Das liebevoll, durch die Eltern aus Moosbach vorbereitete Buffet lud alle zum persönlichen Abschiednehmen ein.

Roland Thie und Jutta Meier



Foto: Heilpädagoginnen Felicitas Kühnhold, Andrea Winterne-Perczel, Barbara Polke und Pfarrer Roland Thie

Eine ganz besondere Andacht

Taizé-Lieder verbinden Besucher*innen

Es war eine ganz besondere Stimmung in der Jakobskirche. Der Kirchenraum war erhellt durch viele Kerzen und vor dem Altar sah man 15 Musiker im Alter von 6 bis 76 Jahren mit vielen verschiedenen Instrumenten: Klavier, Bass, Cello, Querflöte, Saxophon und Geige. Dieses Ensemble des Musikbundes unter der Leitung von Anne Adler hatte etwa zwei Monate geübt für diese Gelegenheit. Unterstützt wurden die Musiker durch zirka 25 Sänger*innen aus unserem Gospel- und Kirchenchor unter der Leitung von Wolfram Wittekind, der auch die Gesamtleitung übernommen hatte.

Aber wofür dieses ganze musikalische Aufgebot? Das alles gehörte zu einer Taizé-Andacht, die erste dieser Art in St. Jakob, aber hoffentlich nicht die letzte.

Und was bedeutet Taizé? Das ist ein internationaler ökumenischer Männerorden in Taizé in Frankreich, der vor allem durch seine jährlichen Jugendtreffen bekannt ist. An diesen Treffen kann jeder teilnehmen und es wird

dort vor allen Dingen miteinander gesungen und musiziert. Taizé-Lieder sind kurz, relativ einfach, international und wunderschön und sie verkünden die frohe Botschaft. Durch das ständige Wiederholen der Lieder mit abwechselnden Instrumenten und Stimmen entsteht ein starkes Gemeinschaftsgefühl und der Raum gerät in Schwingung.

Dieses wunderbare Gefühl konnte man auch bei der Taizé-Andacht in der Jakobskirche spüren. Irgendwann sangen alle in der gut besuchten Kirche mit und dieser Klang war verbindend und schön. In den Pausen zwischen den Liedern erzählte Wolfram Wittekind wissenswertes über Taizé und übersetzte jeweils den Text des nächsten Liedes.

Der besondere Dank gilt Anne Adler, die die zündende Idee hatte und Wolfram Wittekind für die Übernahme der Leitung.

Amelie Poooschke



Neue Mitarbeiter-Vertretung

108 Mitarbeitende waren aufgerufen, die Mitarbeitendenvertretung für die Dienststellen Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht und Evang. Gemeindeverein Feucht e. V. zu wählen. Dafür hatten sich zehn Mitarbeiter*innen aufstellen lassen.

Von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten 77 Prozent und wählten die folgenden Kandidat*innen, die sich bereits in einer ersten Sitzung konstituiert haben:

- Andrea Winterne-Perczel: stellvertretender Vorsitz (Foto rechts: links)
- Lucas Geßler: Schriftführer (unten rechts)
- Markus Maier: Beisitzer (Foto rechts: rechts)
- Larissa Krause: Vorsitz (unten Mitte)
- Jonas Ernesti: Beisitzer (unten links)

Herzlichen Dank für das Engagement den bisherigen und neuen MAV-Mitgliedern!

Die MAV ist per E-Mail erreichbar.

Kontakt: mav.feucht@elkb.de



Sieben Farben hat das Licht Hoffnungsvolle Ostergottesdienste

Die Gottesdienstbesucher*innen trafen sich in der Osternacht im Kirchgarten, um gemeinsam den Weg aus der Dunkelheit in die licht- und hoffnungsschenkende Osterbotschaft zu gehen. Dabei symbolisierten die Laternen auf dem Altar die sieben Tage der Schöpfungsgeschichte. Die Gemeinschaft beim anschließenden Osterfrühstück ließ Teilnehmenden die Osterfreude erleben.

Den Familien-Gottesdienst am Ostermontag gestalteten das Team und die Kinder der Kindertagesstätte St. Jakob gemeinsam mit Pfarrer Roland Thie. Alle machten sich mit den Jüngern von Emmaus auf den Weg und durften miterleben, wie sich die Begegnung mit dem zunächst unerkannten Jesus und das frohe Wiedererkennen anfühlte.

Jutta Meier



Gemeinsame Ferienaktionen verbinden Osterweg und Stadionführung begeistern Hortkinder

Zwei besondere Ferienaktionen konnten die Kinder der beiden Einrichtungen Hort St. Jakob und Ernestine Melzer Hauses gemeinsam erleben.

In den Osterferien fand ein gemeinsamer Osterweg unter dem Motto „Kim und der König“ statt. 52 Kinder machten sich zusammen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern sowie Diakonin Jutta Meier auf den Weg. Nach einer kurzen Einführung wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und durchliefen verschiedene Stationen.

Dabei erlebten sie die Geschichte von Kim aktiv: Ein Parcours stellte den schwierigen Weg dar, an einer weiteren Station ging es um Hilfe und Zusammenhalt, und bei einem Fairness-Spiel konnten die Kinder ein gutes Miteinander ausprobieren. Den Abschluss bildete ein

gemeinsames Essen, bei dem auch der Bezug zur Passions- und Ostergeschichte hergestellt wurde.

Ein weiteres Highlight folgte: Gemeinsam unternahm beide Horte eine Stadionführung im Max-Morlock-Stadion. Die Kinder erhielten spannende Einblicke hinter die Kulissen des Stadions. Sie durften nicht nur die Tribünen und den Spielfeldrand aus nächster Nähe betrachten, sondern auch die Kabinen besichtigen, in denen sich sonst die Profis vorbereiten. Die Führung war dabei besonders engagiert und kindgerecht gestaltet, sodass die Kinder mit großer Begeisterung dabei waren und viele interessante Eindrücke sammeln konnten.

Constantin Blos



Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Koordination für alle Gruppen in Feucht:
Bianca Herbst · Telefon: 0170 3287365

Montag

15:00 bis 17:00 Uhr · ab 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Iryna Tumanova
Telefon: 01520 7291118

Dienstag

09:30 bis 11:30 Uhr ·
Kontakt: Benjamin Pfändner · ab 2025
Telefon: 0156 78519207

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · ab 2. Halbjahr 2024
Kontakt: Anna Schwarm
Telefon: 01590 1016221

Donnerstag

09:30 bis 11:30 Uhr · ab 1. Halbjahr 2025
Kontakt: Bianca Herbst
Telefon: 0170 3287365

14:00 bis 17:00 Uhr · ab 2. Halbjahr 2025
Kontakt: Melina Stahlberg
Telefon: 0171 1988162



Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr bei Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458

Kirchenmusik

Kinderchöre

Jakobienchen
Kindergartenkinder
Montag, 15:45 bis 16:30 Uhr

Jakobien
Kinder der 1. und 2. Klasse
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr

Hummeln
Kinder ab der 3. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Jugendchor
Kinder ab der 3. Klasse
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Musikalische Leitung:
KMD Ralf Tochtermann
Jungbläser-Ausbildung auf Anfrage
Kontakt: Bettina Ordner
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag 17:30 bis 19:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Gospelchor

Montag 19:30 bis 21:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Wolfram Wittekind (siehe oben)

Feucht

Frauenkreis Feucht

Mittwoch, 13. Mai, 19:30 Uhr
Meditativer Tanz mit Renate Schmidt aus
Neumarkt. Jeder ist eingeladen, ob mit
oder ohne Erfahrung
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Bettina Göttle
Telefon: 09128 2555

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Seniorenclub Feucht

Montag, 14:30 Uhr
04.05. Geburtstagskaffee April
11.05. Muttertagsfeier
18.05. Kein Seniorenclub
21.05. Ausflug für Angemeldete
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Heidi Hofbeck
Telefon: 09128 5231

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1., 3. und 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Rufen Sie bitte bei der Kontaktstelle
Selbsthilfegruppen Nürnberger Land an.
Telefon: 09151 9084494

Bibelseminar

Entfällt im Mai. Herzliche Einladung am
Mittwoch, 20. Mai um 19:30 Uhr zum
Gesprächsabend "Glauben ohne Gott"
(siehe Seite 7) im Gemeindehaus
Fischbacher Straße 6
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Kontemplatives Gebet

Mittwoch, 20. Mai, 19:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Moosbach

Frauenkreis Moosbach

Mai-Ausflug.
Weitere Infos standen zum Redaktions-
schluss noch nicht fest. Bei Interesse
melden Sie sich bitte direkt.
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Babbeln und Karteln

Donnerstag, 28. Mai, 19:00 Uhr
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Krabbelgruppe Moosbach

Donnerstag, 9:00 bis 10:00 Uhr
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Martina Nehr
Telefon: 0151 44140564

Selbsthilfegruppe Depression

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-nah.de
Internet: www.diakonie-nah.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturm-gasse 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail: fachstelle-pflegende@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Seniorenzentrum Gottfried Seiler
Zeidlersiedlung 60

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

Diakoniestation Begleitende Soziale Dienste für kranke und alte Menschen

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

Seniorenmittagstisch der Caritas-Sozialstation Feucht/Schwarzenbruck e. V.

Schmackhaftes, abwechslungsreiches Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

Tafel Nürnberger Land e. V. Ausgabestelle Feucht

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Franziska Nadwornicek · Telefon: 09128 6979 oder Hedwig Porst · Telefon: 09128 169964

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und Angehörige

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr
 Telefon: 09151 837733
 E-Mail: krebspunkt@diakonie-nah.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6
 Montag und Donnerstag
 von 8:30 bis 12:30 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Telefon: 09151 837735 oder 0157 88174147
 E-Mail: kasa@diakonie-nah.de

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
 Telefon: 0151 54021637
 E-Mail: stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
 Warenannahme:
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800
 Verkaufsoffen für alle: Mittwoch, 27. Mai, 15:00 bis 18:00 Uhr.
 Einnahmen gehen als Spende an den Verein "Freude für Alle".

Treffpunkt für Alleinerziehende

Samstag, 16. Mai, 15:00 bis 17:00 Uhr
 im Haus für Kinder Jakobs Turm,
 Altdorfer Straße 51, Feucht
 Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Telefon: 0157 88174147
 E-Mail: claudia.brunner-arnds@diakonie-nah.de

Nachbarschaftshilfe

Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
 (Eingang Kirchhof)
 Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr
 telefonisch unter 0151 18647574 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt.
 Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Mitglied der
Diakonie
 Bayern

Wir suchen Verstärkung...

Kompetent
Flexibel
Zuverlässig



Zentrale
Diakonistation
im Dekanat
Altdorf gGmbH

Altdorfer Straße 5-7
90537 Feucht
Tel.: 09128 73 90 96
www.zds-altdorf.de

Für unsere Diakoniestationen suchen wir

- **Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit**

Was Sie mitbringen sollten:

- soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen

Was Sie bei uns erwartet:

- ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz
- Vergütung nach AVR-Bayern
- eine zusätzliche Altersversorgung

Interessiert?

- Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-altdorf.de

Bestattungen

Taufen



*Bestattungen
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidlersiedlung 31, Feucht



Bewerbungsfotos Bilderrahmen Reportagen
Portraits
Albums
Business
Fotografieren
Fotogeschenke
Fotobücher
www.fotohesse.de

„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de

Verwaltung der Kindertagesstätten

Vanessa Griebshammer

Postanschrift: Hauptstraße 64

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250

E-Mail: kita.verwaltung.feucht@elkb.de

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1

Telefon: 09128 7240818

Telefon Bereich Krippe: 09128 7240920

Telefon Bereich Hort: 09128 7240952

E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de

www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de

Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Schulstraße 26b

Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834

E-Mail:

kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de

www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de

Kommissarische Leitung: Mona Rix

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2

Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379

E-Mail:

kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de

Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379

E-Mail:

hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de

www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de

Leitung: Petra Aulinger

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2

Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177

E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de

www.e-kita.de/kita-stjakob

Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3

Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974

E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de

www.hort-stjakob.e-kita.de

Leitung: Helga Beier

Haus für Kinder Jakobs Turm

Altdorfer Straße 51

Telefon: 09128 5074590 · Fax: 09128 5074589

Telefon Bereich Krippe: 09128 5074586

Telefon Bereich Kindergarten: 09128 5074587

Telefon Bereich Hort: 09128 5074588

E-Mail: kita.jakobs-turm-feucht@elkb.de

www.haus-fuer-kinder-jakobs-turm.e-kita.de

Leitung: Daniela Meier

Heilpädagogischer Fachdienst

E-Mail: kita.hp-fachdienst@elkb.de

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr

14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr

15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 92516 04

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister*in in Feucht

Sandra Schönberg · Telefon: 0179 4657249

E-Mail: sandra.schoenberg@elkb.de

Silvio Petzold · Telefon: 0151 24064247

E-Mail: silvio.petzold@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrer Armin Kübler

Kapellenplatz 4

Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 14250

E-Mail: armin.kuebler@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118

Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Bankverbindungen

Spendenkonten

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Kontoinhaber:

Evang. Gemeindeverein Feucht e.V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

 <https://www.st-jakob-feucht.de>



kirchengemeinde.feucht